

# Festredner loben verdienstvolle Arbeit an der Gemeinschaft

**Feldgeschworenentag:** Erstmals seit 20 Jahren wieder in Schneeberg – Langjährige Ehrenamtliche gewürdigt – Zehn Männer neu vereidigt

**SCHNEEBERG.** Ehrungen standen im Mittelpunkt des Feldgeschworenentages des Altlandkreises Miltenberg. Der fand am vergangenen Sonntagvormittag in der Schneeberger Turnhalle statt – erstmals seit 20 Jahren.

Die stellvertretende Landrätin, Claudia Kappes und Kreisobmann Ruthard Zipf (Großheubach) würdigten langjährig Tätige, ernannten Ehrenfeldgeschworene und vereidigten jene zehn Männer, die sich erstmals in dieser Funktion bewähren wollen. Kappes zollte Respekt und Anerkennung für das Pflichtbewusstsein und die verdienstvolle Arbeit an der Gemeinschaft:

»Sie alle tragen dazu bei, Eigentum, Recht und Ordnung zu schützen und ermöglichen in den Gemeinden und im Landkreis ein angenehmes Zusammenleben.«

## Ehrenurkunden und Vereidigungen

Die Ehrenurkunde des Bayerischen Finanzministers erhielten für 50 Jahre Gerhard Deuchert (Weilbach), Albin Rüttiger (Eichenbühl), für 40 Jahre Werner Zeitler (Umpfenbach) und Ernst Ott (Heppdiel), für 25 Jahre Anton Besuch (Großheubach), Hubertus Brenneis (Breitenbuch) und Helmut Hofmann (Buch).

Der Klingengerber Außenstellenleiter des Vermessungsamtes



Die stellvertretende Landrätin Claudia Kappes (Mitte) ehrt die Feldgeschworenen für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit (von links): Kreisobmann Ruthard Zipf, Gerhard Deuchert, Werner Zeitler, Ernst Ott, Albin Rüttiger und Helmut Hofmann. Foto: Franz Miltenberger

Aschaffenburg, Ferdinand Gerber, würdigte das Engagement mit dem Ur- aufnahmeblatt von 1845 und der Broschüre »wie Bayern vermessen wurde«.

Vereidigt wurden Manfred Greulich (Schippach), Klaus Vornberger (Buch), Heinrich Meixner, Volker Repp (beide Watterbach), Wilhelm Mehl, Gebhard

Kühner (beide Preunschen), Paul Reichert, Martin Probst, Theodor Röcklein (alle Schneeberg) und Vitus Grimm (Gönz). Kreisobmann Ruthard Zipf ernannte Wilhelm Ullrich (Collenberg), Ludwig Speth (Preunschen), Edgar Stier (Wenseldorf), Ludwig Link (Rüdenau) und Adalbert Weidner (Weilbach) zu Ehrenfeldgeschworene: Er

dankte für die »nicht immer leichte Tätigkeit«, die zur vollsten Zufriedenheit ausgeübt worden sei.

Bayernhymne und Frankenlied rundeten den Ehrungsakt in der voll besetzten Turnhalle ab. Den Auftakt zum Feldgeschworenenjahrtag bildete eine Kirchenparade mit den Schneeberger Musikanten und ein Festgot-

tesdienst in der Wallfahrtskirche. Den zelebrierte Ruhestandspfarrer Michael Etzel. Im Festzug ging es durch die mit Fahnen geschmückten Gemeinde zur Turnhalle.

## Musikalisches Rahmenprogramm

Kreisobmann Ruthard Zipf eröffnete die Tagung, die von den Schneeberger Musikanten unter Leitung von Berthold Hohm musikalisch umrahmt wurde. Bürgermeister Erich Kuhn stellte seine Gemeinde vor und betonte die interkommunale Zusammenarbeit im Amorbacher Raum. Landtagsabgeordneter Berthold Rütth würdigte – auch im Auftrag des Bundestagsabgeordneten Wolfgang Zöller und Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel – die sachliche, gewissenhafte Arbeit der ehrenamtlichen Feldgeschworenen.

Professor Siegfried Schenk referierte über die »Historische Wiesenwässerung im Morretal«. Über die Jahresaktionen berichtete Schriftführer Paul Schmedding (Eichenbühl) und über die Kassenverhältnisse Bernhard Dosch (Berndiel). Manfred Neuberger und Willi Steiniger bescheinigten die vorbildliche Kassenführung.

Gastgeber und Ausrichter des Jahrtages 2014 wird die Gemeinde Faulbach in ihrem Ortsteil Breitenbrunn sein. fm